

Das **knistert** ja gar nicht...

Ob Schallplatten vom Flohmarkt oder die alten Schätzchen aus dem Keller – Sauberkeit ist das halbe Hörvergnügen!

Immer wieder staunen Vinyl-Neulinge beim Hören gepflegter Platten, dass keine Lagerfeuerromantik aufkommt, denn bei unbeschädigten und perfekt gereinigten LPs hört man in den Leerpässen je nach Qualität der Pressung – nichts! Und genau so soll es auch sein. Beim Sammeln von Platten ergibt es sich allerdings zwangsläufig, dass sich im Laufe der Jahrzehnte Staub in den Rillen festsetzt, bei einigen Rauchern *hust* auch gern mal Nikotin. Schallplattenliebhaber jagen den Objekten der Begierde auf Flohmärkten, Plattenbörsen oder im Internet nach. Da ist die „Patina“ vorprogrammiert und es ein MUSS, die Platten vor Gebrauch bestmöglich zu reinigen. Eine Plattenbürste hilft nur, um den losen Staub vor dem Abspielen zu entfernen. Zu empfehlen ist übrigens die Plattenbürste von Urso Major, erhältlich im Stereo-Shop. Sind die Platten stärker verschmutzt, muss man bei der Grundreinigung mit härteren Bandagen kämpfen.

Knosti Disco-Antistat Generation II+

Der seit vielen Jahren preiswerte und wirklich effektive Weg ist eine Nassreinigung mit der „Knosti“, einer einfachen, handbetriebenen Konstruktion, die Platten sehr ordentlich im Wasserbad säubert. Nun hat der Hersteller das seit Jahren bewährte Modell überholt und einige Details überarbeitet. Die Grundfunktion der kleinen Waschmaschine ist gleich geblieben: Man spannt die Platte zwischen zwei Deckel mit Lagerzapfen ein, an einem der beiden Deckel ist eine Kurbel. Dann spannt man die Platte mit den Lagerschalen in das zuvor gefüllte Reinigungsbad, das eine innenliegende Bürstenreihe aus Ziegenhaar



MIXTUR

Die „Mixture“ macht einen guten Job und kostet 16,95 Euro pro Liter.

hat. Der Wasserstand ist so bemessen, dass die komplette Rille der unteren Hälfte im Wasser liegt. Kurbelt man nun mit Sorgfalt und Bedacht, wird der gesamte Rillenbereich durch die Bürste im Wasserbad gezogen und reinigt die Scheibe effektiv. Danach lässt man die Platten im zugehörigen Ständer an der Luft trocknen. Als wichtigste Neuerung wäre die zweiteilige Dichtschale zu nennen, die während des Reinigens das Papierlabel der Platte vor Feuchtigkeit schützt. Die Schalen sind nun im Durchmesser größer und decken auch größer geratene Label ordentlich ab. Der O-Ring zur Abdichtung liegt über dem Label auf dem Vinyl und nicht mehr auf dem Papier. Achtet der Nutzer auf die neue Füllstand-Marke, so wird das Überfüllen des Reinigungstanks verhindert, die neuen Gummifüße sorgen für einen sicheren und rutschfreien Stand der Knosti beim Gebrauch. Alles in allem eine sehr empfehlenswerte, sinnvoll überarbeitete und preiswerte Reinigungsmaschine für alle Liebhaber von Schallplatten, die ein wenig Handarbeit nicht scheuen. Die Waschmaschine kommt komplett gebrauchsfertig mit allem Zubehör inklusive Trockenständer und einer Flasche Disco-Antistat Reinigungsflüssigkeit zum Preis von 99 Euro. ■

LINKS

Weitere Infos finden Sie auf www.knosti.de